

Allgemeine Zeitung

RHEIN MAIN PRESSE

[Allgemeine Zeitung](#) / [Lokales](#) / [Alzey](#) / [VG Wöllstein](#) / [Eckelsheim](#)

Eckelsheim 20.07.2015

Ritterspiele rund um die Ruine



Martin von Wittenstein stellte beim Beller Spectaculum in Eckelsheim seine ritterlichen Fähigkeiten unter Beweis.

Foto: photoagenten/Carsten Selak

Von Steffen Borens

SPECTACULUM Mittelaltermarkt lockt Besucher zur Beller Kirche in Eckelsheim

ECKELSHEIM - Bereits zum zwölften Mal begeisterte das Beller Spectaculum seine Gäste. Mit vielen Akteuren und verschiedensten Attraktionen überzeugte der Mittelaltermarkt. Besonders für Familien eignete sich der Platz rund um die Ruine der Beller Kirche, um die Zeit in einer gemütlichen, ruhigen Atmosphäre genießen zu können.

"Im Mittelalter war ein Fest ein Spektakel", so Veranstalter Jürgen Graf. "Am Anfang dachten wir uns, dass gerade dies zu unserer Kirche passt und wir ein solches Spektakel hierher holen müssen." So habe sich dieser Markt inzwischen als Familien- und Kindermarkt etabliert. "Wir passen dabei nicht in das übliche Schema", meinte der 50-Jährige weiter. Das Programm sei auf das vorwiegend junge Publikum abgestimmt.

In diesem Sinne verkauften Schausteller vermehrt kleinere, kostengünstige Dinge, wie etwa Spielzeug oder Souvenirs.

Highlights dieses langen Wochenendes waren dabei die über zweistündige Feuershow am späten Samstagabend sowie das Ritterturnier für die Kleinen. "Hier können die Kinder gegen richtige Ritter kämpfen und erbeuten schließlich einen Schatz, eine Truhe voller Gummibärchen", erzählte Graf. Doch das ganze Konzept sei nicht nur auf einen Rundgang ausgerichtet. "Wir haben den Anspruch, dass die Leute auch hierbleiben." Vom Geschichtenerzähler, über Musiker und einigen Feuershows bis hin zu diversen Tänzen, immer gab es etwas aus der Welt des Mittelalters zu sehen.

"Es macht richtig Spaß, hier her zu kommen", stellte Marcel Krüger fest. Das Mitglied der Musik- und Feuershowgruppe "Heidenlärm", deren Mitglieder aus ganz Deutschland kommen, um an solchen Festen ihr Können unter Beweis zu stellen, freute sich sehr über einen solchen Zuspruch. Zwischen 1500 und 2000 Schaulustige zog es bei bestem Wetter nach Eckelsheim. So lohnte sich etwa auch ein weiter Anfahrtsweg aus Hamburg oder Nordrhein-Westfalen.

Auch der Geschichtenerzähler Chnutz von Hopfen freut sich immer wieder auf das Spectaculum. "Ich selbst erzähle mittelalterliche Geschichten, die in Klöstern aufgeschrieben worden sind." Daneben führte er mit seiner Gruppe "Faux Pas" auch Tänze vor, die überwiegend aus dem späten Mittelalter stammen.

Keine Frage, das Beller Spectaculum machte allen Spaß. Händler mit den interessantesten Waren oder das Ritterturnier der Freien Ritter vom Selztal luden zum Staunen ein. "Jedes Jahr ist es etwas Neues", meinte Jürgen Graf. Zwar seien es immer dieselben Akteure, doch die gewachsene Vertrauensbasis schaffe diese einmalige Atmosphäre. So hofft Graf, der zusammen mit seiner Familie dieses Fest organisierte, wobei ihm die Gemeinde Eckelsheim sowie die Feuerwehren aus Eckelsheim und Wendelsheim halfen, dass er diese Erfolgsgeschichte weiterführen kann. "Wenn nächstes Jahr die 200-Jahr-Feier Rheinhessens ansteht, sind wir jedenfalls bereit und hoffen, bis dahin dieses Spektakel nochmal vergrößern zu können."

[Noch mehr Nachrichten aus der Region lesen? Testen Sie kostenlos 14 Tage das Komplettpaket Print & Web plus!](#)

Anzeige Einbrüche zur Urlaubszeit - nur 15,5% der Einbrecher werden gefasst



Laut Polizei-Kriminalstatistik gab es 2013 in Deutschland nahezu 150.000 Wohnungseinbrüche. Dies bedeutet eine Steigerung von 3,7 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Der folgende Artikel berichtet darüber, wie Sie sich vor einem Einbruch absichern können.

[**Mehr erfahren**](#)